

Kulinarische Überraschungen



Ein thailändischer Snack und essbare Schale bei Drachenfrüchten.

Auf dem Mittwochsmarkt hat Billy einen Plastiksack gekauft, der alle Zutaten für «Maeng Kum», einen thailändischen Snack enthielt. Ich war zuerst sehr skeptisch, als er ein Blatt mit allen Zutaten füllte. Klar identifizieren konnte ich Zwiebeln, Chilli, Limetten und Erdnüsse. Dann muss noch etwas getrocknetes Fischiges dabei sein und was in der braunen, süsslichen, klebrigen Masse war, weiss ich nicht, Aber: Es schmeckte eigentlich ganz gut :-).

Am Abend überraschte mich Billy damit, dass er zu den Auberginen, Pilzen und Zwiebeln auch noch die kleingeschnittene Schale der Drachenfrucht (siehe Bild unten) gab. Das man diese essen kann, wusste ich nicht, aber ich habe bereits in der Schweiz von Billy gelernt, dass vieles, das wir wegwerfen, eigentlich essbar ist, so z.B. die Schale der Wassermelonen (ausser die äusserste, grüne Schicht) oder die Blätter beim Blumenkohl.

Die Drachenfrucht gibt es übrigens auch in der violett-rotten Variante. Das Fruchtfleisch färbt etwa gleich stark wie Randen, wie ich an meinen Händen feststellen durfte.

